

# Quartalsmitteilung Q1/2020

GFT Technologies SE

14. Mai 2020

# GFT erfüllt Umsatzerwartung im ersten Quartal 2020



- **Anhaltend dynamisches Umsatzwachstum von 22% ohne Top-2-Kunden\***
- **Konzernumsatz steigt insgesamt um 6% auf 112,48 Mio. €**
- **5% rein organisches Wachstum durch konsequenten Erfolg in beiden Segmenten**

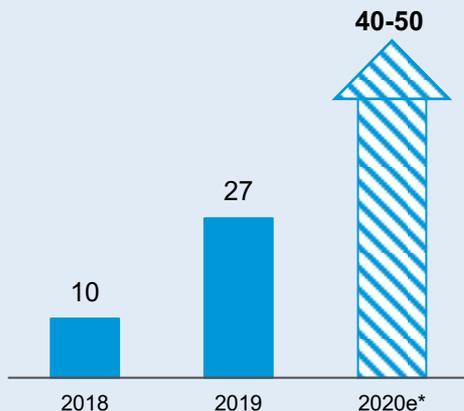
- Diversifikationsstrategie voll im Plan: Anteil Versicherungsgeschäft auf 13% gestiegen
- Cloud Business wächst stark und erreicht Umsatzanteil von 8%
- Bereinigtes EBITDA sinkt um 7% auf 10,39 Mio. € aufgrund von Wachstumsinvestitionen
- Dividendenvorschlag von 0,20 Euro je Aktie für 2019 (Ausschüttungsquote 39%)
- Ausblick 2020: Prognose wegen Covid-19-Pandemie ausgesetzt
- Ausblick mittelfristig: Digitalisierungstrend hält an, Positionierung von GFT für "neue Technologien" wird sich auszahlen

\*Als Top-2 Kunden sind Deutsche Bank und Barclays definiert

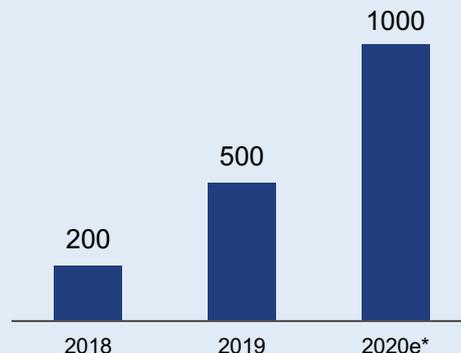
# Starkes Wachstum im Cloud Business



Cloud Business 2020 (Umsatz in Mio. €)



Cloud-Experten bei GFT



- Cloud Business gewinnt zunehmend an Wachstumsdynamik: ~8% Umsatzanteil in Q1/2020 (Q1/2019: 5%)
- Auszeichnung als "Google Cloud 2019 EMEA Breakthrough Partner of the Year"
- Strategische Partnerschaften mit den drei weltweit größten Cloud-Anbietern Amazon (AWS), Google (GCP) und Microsoft (Azure)
- Beispiel: Virtual Banking Projekt in Hongkong unter Verwendung einer AWS-Infrastruktur

\*vor Einfluss Covid-19-Pandemie

# Kennzahlen



in Mio. €	Q1/2020	Q1/2019	Δ%
<b>Umsatz</b>	<b>112,48</b>	<b>105,72</b>	<b>6%</b>
Umsatz ohne in-GmbH	111,23	105,72	5%
<b>Bereinigtes EBITDA*</b>	<b>10,39</b>	<b>11,16</b>	<b>-7%</b>
<b>EBITDA</b>	<b>9,26</b>	<b>10,28</b>	<b>-10%</b>
<b>EBIT</b>	<b>3,61</b>	<b>3,87</b>	<b>-7%</b>
<b>EBT</b>	<b>3,02</b>	<b>3,18</b>	<b>-5%</b>
<b>Konzernergebnis</b>	<b>2,28</b>	<b>2,71</b>	<b>-16%</b>
<b>Ergebnis je Aktie (in €)</b>	<b>0,09</b>	<b>0,10</b>	<b>-16%</b>
<b>Bereinigtes Ergebnis* je Aktie (in €)</b>	<b>0,16</b>	<b>0,17</b>	<b>-5%</b>
<b>Mitarbeiter (in Vollzeit)</b>	<b>5.460</b>	<b>4.910</b>	<b>11%</b>

- Umsatz steigt um 6% (organisch um 5%), Umsatzbeitrag in-GmbH (1,25 Mio. €)
- Rückgang des bereinigten EBITDA um 7% maßgeblich durch höhere Personalkosten (+11%) und höhere sonstige betriebliche Aufwendungen (+11%), resultierend aus starken Investitionen in Vertriebsaktivitäten
- EBITDA belastet durch M&A-Effekte (in-GmbH) in Höhe von -0,33 Mio. €
- EBIT 7% unter Vorjahresniveau
- Das EBT lag mit 3,02 Mio. € um -0,16 Mio. € auf Vorjahresniveau (Q1/2019: 3,18 Mio. €).
- EBT-Marge mit 2,7% leicht unter Vorjahr (Q1/2019: 3,0%)
- Die Steuerquote ist mit 24,4% im Vergleich zum Vorjahreswert gestiegen (Q1/2019: 14,9%)

\*Bereinigt um akquisitionsbezogene Sondereffekte (EBITDA) plus anwendbare Steuereffekte (Konzernergebnis und Ergebnis je Aktie)

# Quartalsübersicht Umsatz und bereinigtes EBITDA (in Mio. €)



## Umsatz



## Bereinigtes EBITDA\*



- **Q1/2020 vs. Q1/2019** Umsatzwachstum von 6% gegenüber Vorjahresquartal. Sehr starkes Wachstum in Brasilien und Asien.
- **Q1/2020 vs. Q1/2019** Bereinigtes EBITDA ohne IFRS 16 auf Vorjahresniveau. (Q1/2020: 7,55 Mio. € vs. Q1/2019: 7,53 Mio. €)

\*Bereinigt um akquisitionsbezogene Sondereffekte

# Umsatz nach Segmenten



in Mio. €	Umsatz		Wachstumsraten			
	Q1/2020	Q1/2019	Organisch	M&A	FX	Total
Americas, UK & APAC	52,50	49,88	7%	0%	-2%	5%
Continental Europe	59,90	55,71	5%	3%	0%	8%
Andere	0,08	0,13	n/a	n/a	n/a	n/a
<b>GFT Konzern</b>	<b>112,48</b>	<b>105,72</b>	<b>7%</b>	<b>1%</b>	<b>-2%</b>	<b>6%</b>

- **Americas, UK & APAC:** Positive Entwicklung in Brasilien, Mexiko, Kanada und Asien. Erwartet schwächeres Geschäft mit Top-2 Kunden, Umsatz ohne Top-2-Kunden steigt um 23%
- **Continental Europe:** Geschäft mit Top-2 Kunden wie erwartet rückläufig, insbesondere in Deutschland. Positive Entwicklung in Frankreich maßgeblich im Versicherungsgeschäft, Umsatz ohne Top-2-Kunden steigt um 22%
- **M&A-Effekte:** Akquisition der in-GmbH mit Wirkung zum 1. Januar 2020

# Umsatz nach Segmenten



in Mio. €		Umsatz		Δ%
		Q1/2020	Q1/2019	Q1/2020 vs. Q1/2019
Americas, UK & APAC	Top-2 Kunden	11,57	16,55	-30%
	Andere Kunden	40,93	33,33	23%
	Gesamt	52,50	49,88	5%
Continental Europe	Top-2 Kunden	13,98	18,00	-22%
	Andere Kunden	45,92	37,71	22%
	Gesamt	59,90	55,71	8%
<b>GFT Konzern*</b>	<b>Top-2 Kunden</b>	<b>25,54</b>	<b>34,55</b>	<b>-26%</b>
	<b>Andere Kunden</b>	<b>86,85</b>	<b>71,05</b>	<b>22%</b>
	<b>Gesamt</b>	<b>112,40</b>	<b>105,59</b>	<b>6%</b>

\* Ohne Segment „Andere“

- **Kundenkonzentrationsrisiko weiter verringert:** Umsatzanteil Top-2-Kunden bei 23% in Q1/2020 vs. 33% in Q1/2019
- Umsatzrückgang mit **Top-2 Kunden** mit 26% im Rahmen der Erwartungen, Rückgang insbesondere in Großbritannien (Segment Americas, UK & APAC) und in Deutschland (Segment Continental Europe)
- Geschäft mit **anderen Kunden** wächst um 22%, dabei weiteres Wachstum in Americas, UK & APAC (Q1/2020: +23%; Q1/2019: +53%) und deutlich positiver Trend in Continental Europe (Q1/2020: +22%; Q1/2019: -1%)

## Bereinigtes EBITDA, EBITDA und EBT nach Segmenten

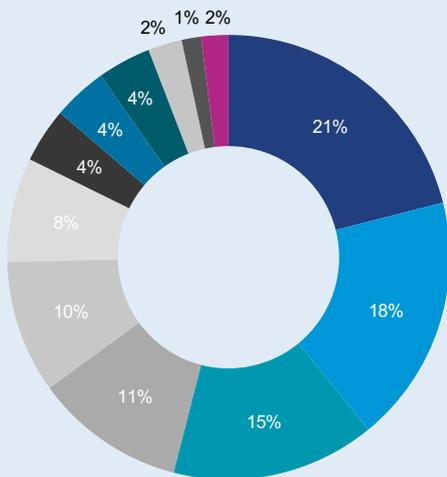


in Mio. €	Bereinigtes EBITDA*			EBITDA			EBT		
	Q1/2020	Q1/2019	Δ%	Q1/2020	Q1/2019	Δ%	Q1/2020	Q1/2019	Δ%
Americas, UK & APAC	4,37	2,67	64%	3,57	1,79	100%	1,07	-0,30	< -100%
Continental Europe	5,60	8,99	-38%	5,27	8,99	-41%	1,93	4,13	-53%
Andere	0,42	-0,50	< -100%	0,42	-0,50	< -100%	0,02	-0,65	< -100%
<b>GFT Konzern</b>	<b>10,39</b>	<b>11,16</b>	<b>-7%</b>	<b>9,26</b>	<b>10,28</b>	<b>-10%</b>	<b>3,02</b>	<b>3,18</b>	<b>-5%</b>

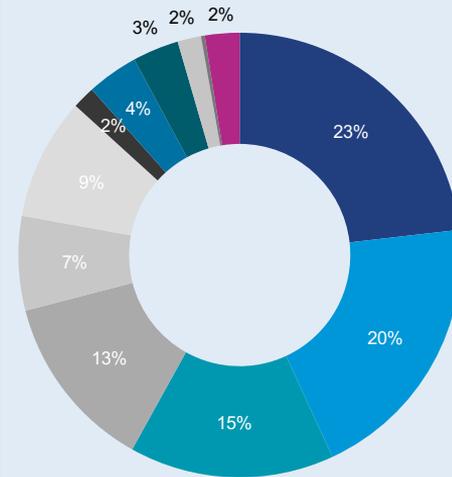
- **Americas, UK & APAC:** Hohe Vertriebsaufwendungen des Vorjahres zahlen sich aus, positive Ergebniseffekte aus Brasilien und Asien.
- **Continental Europe:** Ergebnisbelastung maßgeblich durch Unterauslastungen, verzögerte Restrukturierung und Covid-19-Effekten hauptsächlich in Deutschland.

\*Bereinigt um akquisitionsbezogene Sondereffekte

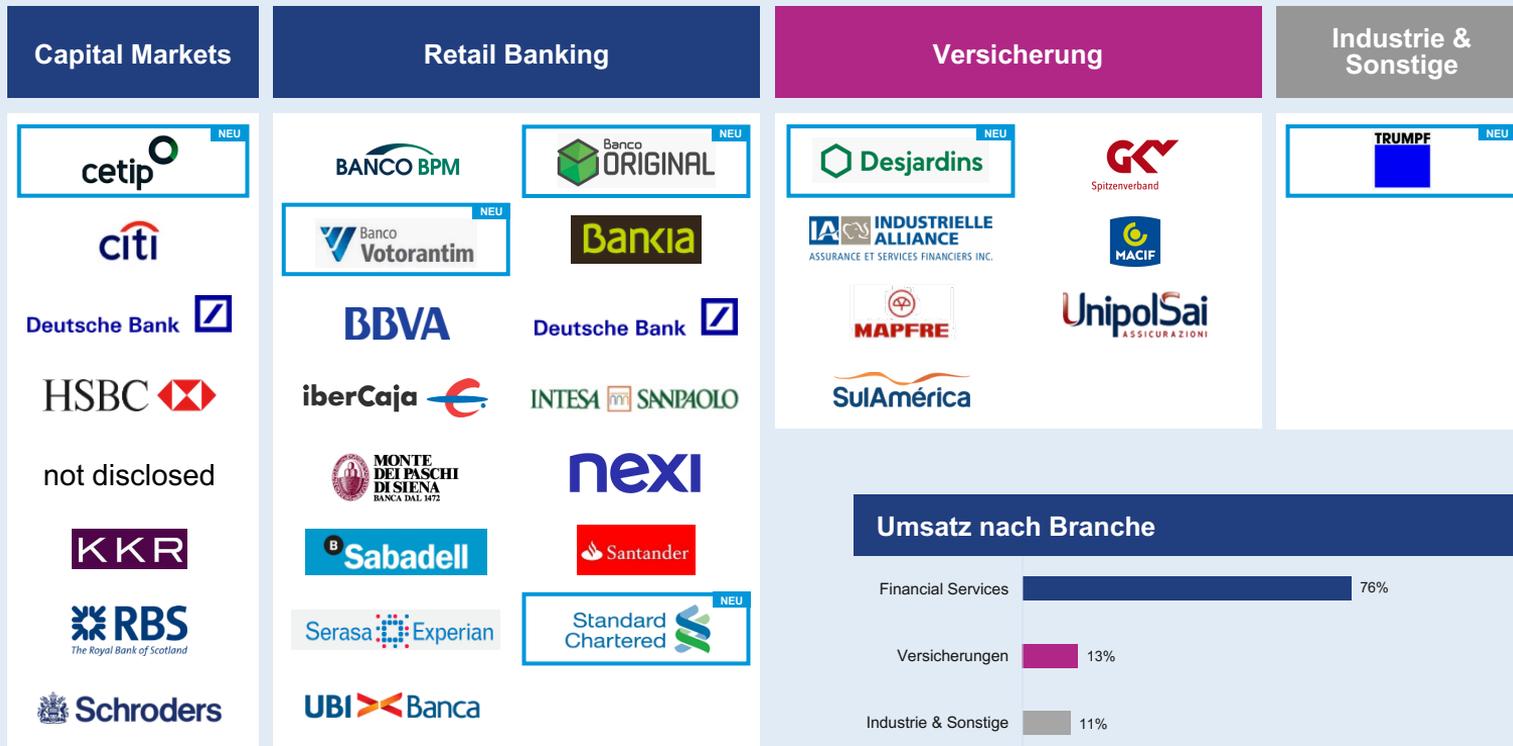
# Umsatz nach Ländern (in Mio. €)



23,90	Spanien	0%	24,02
20,52	Großbritannien	-5%	21,71
16,92	Italien	9%	15,50
12,50	Deutschland	-6%	13,36
10,99	Brasilien	55%	7,11
8,62	USA	-6%	9,20
4,53	Frankreich	>100%	1,70
4,50	Kanada	16%	3,89
4,45	Mexiko	27%	3,49
1,68	Schweiz	-6%	1,78
1,62	Hongkong	>100%	0,29
2,25	Andere Länder	-39%	3,67
112,48	Gesamt	6%	105,72



# 30 größte Kunden Q1/2020 – 6 Neueinträge unter Top 30



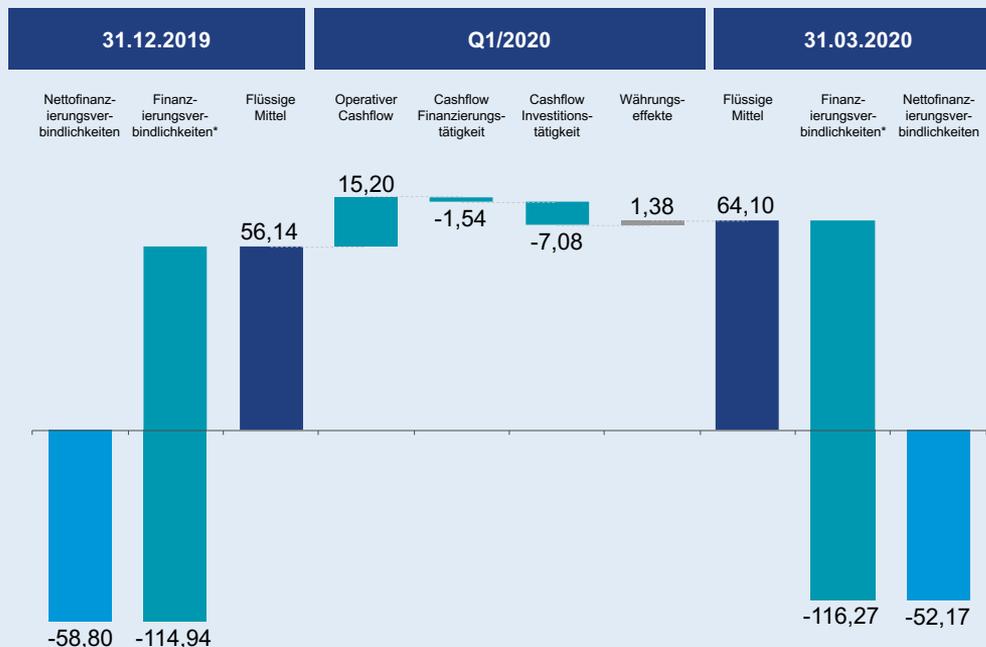
# Gewinn- und Verlustrechnung



in Mio. €	Q1/2020	Q1/2019	Δ%
<b>Umsatz</b>	<b>112,48</b>	<b>105,72</b>	<b>6%</b>
Sonstige betriebliche Erträge	4,27	2,92	46%
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-11,97	-12,05	-1%
Personalaufwand	-81,52	-73,71	11%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-14,00	-12,60	11%
<b>EBITDA</b>	<b>9,26</b>	<b>10,28</b>	<b>-10%</b>
Abschreibungen	-5,65	-6,41	-12%
<b>EBIT</b>	<b>3,61</b>	<b>3,87</b>	<b>-7%</b>
Zinserträge/-aufwendungen	-0,59	-0,69	-14%
<b>EBT</b>	<b>3,02</b>	<b>3,18</b>	<b>-5%</b>
Ertragsteuern	-0,74	-0,47	57%
<b>Konzernergebnis</b>	<b>2,28</b>	<b>2,71</b>	<b>-16%</b>
Ergebnis je Aktie – unverwässert	0,09	0,10	-16%

- Planmäßige Steigerung des **Umsatzes**
- Verhältnis **Aufwand bezogene Leistungen** zu Umsatz bei 11% und damit auf Vorjahresniveau
- Anstieg **Personalaufwendungen** überwiegend infolge gestiegener durchschnittlicher Mitarbeiterzahl sowie geringeren Zukäufen externer Leistungen. Verhältnis Personalaufwand exklusive Kapazitätsanpassungen plus bezogene Leistungen zu Umsatz bei 83% (Q1/2019: 82%)
- **Sonstige betriebliche Aufwendungen** bereinigt um IFRS 16 Effekte im Wesentlichen auf Vorjahresniveau
- Rückgang **EBITDA** bereinigt um positive IFRS 16 Effekte um 4% überwiegend als Folge gestiegener Aufwendungen für Personal
- Rückgang **Abschreibungen** in Höhe von 0,76 Mio. € im Wesentlichen bedingt durch geringere Abschreibungen auf Nutzungsrechte gemäß IFRS 16
- **Konzernergebnis** belastet durch gestiegene Ertragsteuern. Rechnerische Steuerquote erwartungsgemäß bei 24% (Q1/2019: 15%)

# Kapitalflussrechnung (in Mio. €)



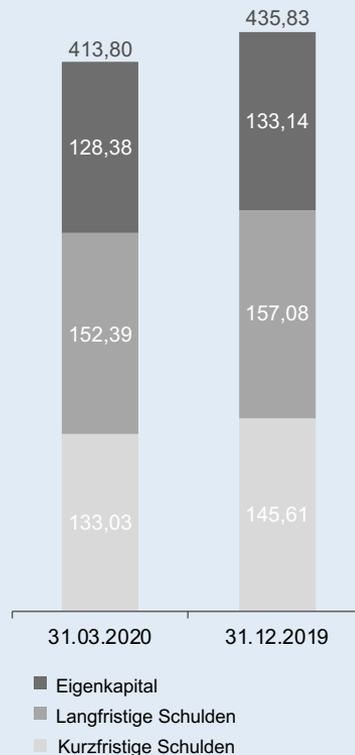
- Weiterhin solide **Finanzierungsstruktur**. Nicht in Anspruch genommene Kreditlinien von 51,58 Mio. € (31.12.2019: 52,84 Mio. €). **Nettoliquidität** bei -52,17 Mio. € (31.12.2019: -58,80 Mio. €)
- **Konzernliquidität** aufgrund Working Capital Effekten gestiegen auf 64,10 Mio. € (31.12.2019: 56,14 Mio. €)
- **Cashflow aus operativem Geschäft** durch liquiditätswirksamen Rückgang des Working Capital im Jahresvergleich gestiegen auf 15,20 Mio. € (Q1/2019: 11,69 Mio. €)
- **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** beeinflusst durch geringe Nettoaufnahme von Krediten in Höhe von 1,25 Mio. € (Q1/2019: Nettotilgung in Höhe von 9,32 Mio. €).
- **Cashflow aus Investitionstätigkeit** maßgeblich geprägt durch Mittelabflüsse aus dem Erwerb der in-GmbH in Höhe von 5,97 Mio. €

\*Finanzierungsverbindlichkeiten umfassen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

# Konzernbilanz (in Mio. €)

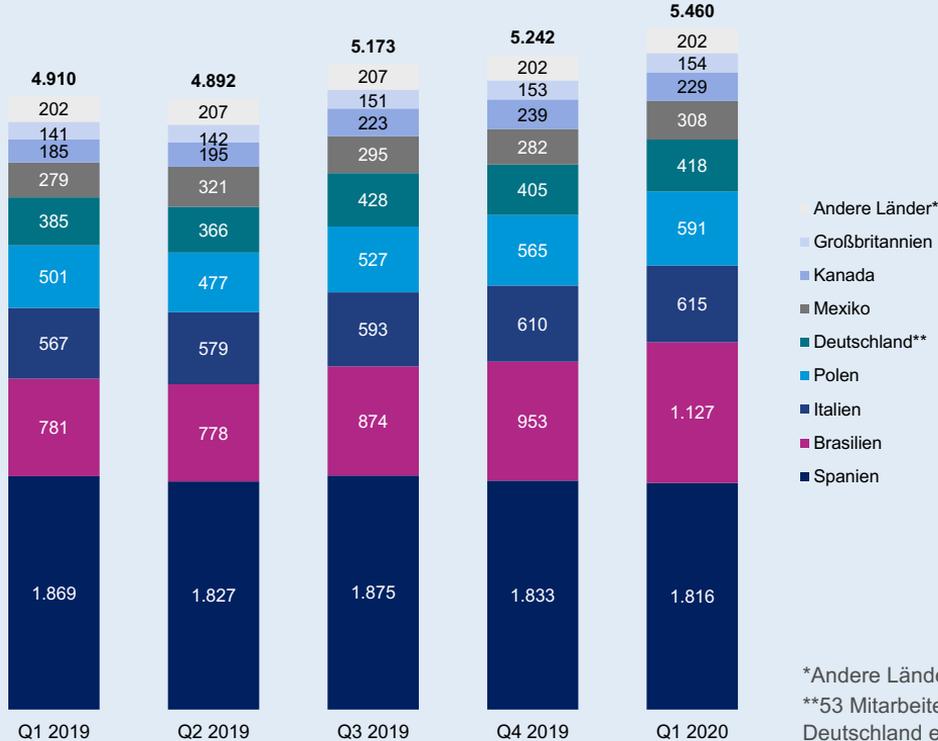


- Reduzierung der **Bilanzsumme** um 22,03 Mio. € im Wesentlichen bedingt durch Abnahme von Kundenforderungen
- Rückgang **langfristige Vermögenswerte** um 8,04 Mio. € infolge von Abschreibungen auf Nutzungsrechte gemäß IFRS 16. Anteil der langfristigen Vermögenswerte an Bilanzsumme bei 54% (31.12.2019: 53%)
- **Zahlungsmittel und -äquivalente** stichtagsbedingt um 14% gestiegen
- Abnahme **sonstige kurzfristige Vermögenswerte** um 21,95 Mio. € im Wesentlichen auf Rückgang von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen



- **Eigenkapital** währungsbereinigt um den Periodenüberschuss in Höhe von 2,28 Mio. € gestiegen. Eigenkapitalquote mit 31% respektive bereinigt um IFRS 16 Effekte mit 35% jeweils auf Vorjahresniveau
- Reduzierung **langfristige Schulden** verursacht durch Abnahme von Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16 in Höhe von 4,69 Mio. €
- Rückgang **kurzfristige Schulden** um 12,58 Mio. € im Wesentlichen auf stichtagsbedingte Abnahme von Vertragsverbindlichkeiten um 9,36 Mio. € sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 2,93 Mio. € zurückzuführen

# Mitarbeiter nach Ländern (Vollzeit)



- Anstieg der Mitarbeiterzahlen im Konzern gegenüber Q4/2019 durch Aufbau insbesondere in Brasilien, Polen und Mexiko
- Mitarbeiterteams in Spanien und Kanada gegenüber Q4/2019 leicht rückläufig
- Zentralfunktionen mit 113 Mitarbeitern (Q1/2019: 115)
- Auslastungsquote bei 89% auf Vorjahresniveau (Q1/2019: 89%)

\*Andere Länder: Costa Rica, Schweiz, USA, Belgien, Frankreich

\*\*53 Mitarbeiter von AXOOM und 31 Mitarbeiter von in-GmbH in Deutschland enthalten (AXOOM: Q3/2019; in-GmbH: Q1/2020)

# Ausblick 2020



## ALLGEMEIN

- Q1 stark gestartet
- Bisher geringe Auswirkung der Covid-19-Pandemie
- Leistungserbringung bei Kunden weiter intakt
- Digitalisierungstrend hält an – Dynamische Entwicklung bei Cloud-Anwendungen erwartet
- Breite internationale Kundenbasis als stabilisierender Faktor

## UMSATZ

- Unveränderte Dynamik bei der Branchen- und Kundendiversifizierung, wobei der Industriesektor eher Auswirkungen durch Covid-19 ausgesetzt ist
- Vor der Covid-19-Krise war ein Umsatzwachstum ohne Top-2-Kunden von 22% geplant. Zudem wurde mit einem Umsatzrückgang bei den Top-2-Kunden\* um etwa 33% gerechnet.
- Wachstum dürfte durch Pandemie vorübergehend gebremst werden

## ERGEBNIS

- Der Fokus auf Wachstum erfordert weiterhin hohe Ausgaben für Vertrieb und Ausbau der technologischen Expertise
- Weitere Ausgaben für Kapazitätsanpassungen erwartet
- Aufgrund der Unsicherheiten durch die Covid-19-Pandemie ist eine zuverlässige Ertragsprognose derzeit nicht möglich

\*Als Top-2 Kunden sind Deutsche Bank und Barclays definiert

# Backup

# Übersicht nach Quartal



in Mio. €

	Q1/2019	Q2/2019	Q3/2019	Q4/2019	FY 2019	Q1/2020
<b>Umsatz</b>	105,72	105,31	104,92	113,03	428,98	112,48
Bereinigtes EBITDA*	11,16	10,78	12,84	13,13	47,91	10,39
<b>EBITDA</b>	10,28	9,94	11,98	12,69	44,89	9,26
<b>EBIT</b>	3,87	4,48	5,95	7,03	21,33	3,61
<b>EBT</b>	3,18	3,97	5,19	6,39	18,73	3,02
<b>Konzernergebnis</b>	2,71	3,36	4,01	3,58	13,66	2,28
Bereinigtes Konzernergebnis*	4,55	5,17	5,70	4,65	20,07	4,33
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in €)*	0,17	0,20	0,22	0,17	0,76	0,16
<b>Ergebnis je Aktie (in €)</b>	0,10	0,13	0,15	0,14	0,52	0,09
<b>Mitarbeiter (Vollzeit)</b>	4.910	4.892	5.173	5.242	5.242	5.460

\*Bereinigt um akquisitionsbezogene Sondereffekte (EBITDA) plus anwendbare Steuereffekte (Konzernergebnis und Ergebnis je Aktie)

# Aufspaltung in operative und M&A-bezogene Effekte



in Mio. €	Q1/2020				Q1/2019	
	GFT stand alone	AXOOM	in-GmbH	GFT Total	GFT stand alone	GFT Total
<b>EBITDA bereinigt</b>	<b>9.78</b>	<b>0.00</b>	<b>0.61</b>	<b>10.39</b>	<b>11.16</b>	<b>11.16</b>
M&A Earn-out & Retention	-0.67	0.00	-0.30	-0.97	-0.83	-0.83
M&A Beratungs- & Integrationskosten	0.00	0.00	-0.02	-0.02	0.00	0.00
M&A PPA Orderbook	-0.13	0.00	-0.01	-0.14	-0.05	-0.05
<b>EBITDA</b>	<b>8.98</b>	<b>0.00</b>	<b>0.28</b>	<b>9.26</b>	<b>10.28</b>	<b>10.28</b>
Abschreibung	-3.95	-0.06	-0.01	-4.02	-5.29	-5.29
M&A PPA Amortisation	-1.51	-0.01	-0.11	-1.63	-1.12	-1.12
<b>EBIT</b>	<b>3.52</b>	<b>-0.07</b>	<b>0.16</b>	<b>3.61</b>	<b>3.87</b>	<b>3.87</b>
Zinsen	-0.59	0.00	0.00	-0.59	-0.69	-0.69
M&A Zinsen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>EBT</b>	<b>2.93</b>	<b>-0.07</b>	<b>0.16</b>	<b>3.02</b>	<b>3.18</b>	<b>3.18</b>
Ertragssteuern	-0.69	0.00	-0.05	-0.74	-0.47	-0.47
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>2.24</b>	<b>-0.07</b>	<b>0.11</b>	<b>2.28</b>	<b>2.71</b>	<b>2.71</b>
<b>Jahresüberschuss bereinigt</b>	<b>3.97</b>	<b>-0.06</b>	<b>0.42</b>	<b>4.33</b>	<b>4.55</b>	<b>4.55</b>
ausgegebene Aktien (Mio.)	26.33	26.33	26.33	26.33	26.33	26.33
Ergebnis je Aktie (€)	0.08	0.00	0.01	0.09	0.10	0.10
Ergebnis je Aktie bereinigt (€)	0.15	0.00	0.01	0.16	0.17	0.17

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung



in €	Q1/2020	Q1/2019	Δ%
Umsatzerlöse	112.478.829,91	105.720.565,00	6%
Sonstige betriebliche Erträge	4.272.443,65	2.921.292,91 <sup>1</sup>	46%
Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.968.632,19	12.050.753,40	-1%
Personalaufwand	81.516.648,35	73.711.906,59	11%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.010.806,98	12.597.668,96 <sup>1</sup>	11%
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Abschreibungen</b>	<b>9.255.186,04</b>	<b>10.281.528,96</b>	<b>-10%</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	5.649.264,97	6.412.236,42	-12%
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>3.605.921,07</b>	<b>3.869.292,54</b>	<b>-7%</b>
Zinserträge	52.481,19	47.698,64	10%
Zinsaufwendungen	640.752,12	737.095,69	-13%
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-588.270,93</b>	<b>-689.397,05</b>	<b>-15%</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>3.017.650,14</b>	<b>3.179.895,49</b>	<b>-5%</b>
Ertragsteuern	737.637,04	474.015,18	56%
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>2.280.013,10</b>	<b>2.705.880,31</b>	<b>-16%</b>
Ergebnis je Aktie – unverwässert	0,09	0,10	-16%

<sup>1</sup> Angepasst, siehe Anhangangabe 2.3 im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2019

# Konzern-Kapitalflussrechnung



in €	Q1/2020	Q1/2019	Δ
Periodenüberschuss	2.280.013,10	2.705.880,33	-425.867,23
Ertragsteueraufwendungen	737.637,04	474.015,18	263.621,86
Zinsergebnis	588.270,93	689.397,05	-101.126,12
Erhaltene Zinsen	49.906,03	-161.864,63	211.770,66
Gezahlte Zinsen	-224.978,09	42.255,17	-267.233,26
Gezahlte Ertragsteuern	442.427,20	435.432,33	6.994,87
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	5.649.264,97	6.412.236,42	-762.971,45
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	23.932,92	12.066,64	11.866,28
Ergebnis aus dem Abgang von Finanzanlagen	-433.059,99	0,00	-433.059,99
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-1.068.364,42	343.851,14	-1.412.215,56
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.251.693,81	23.830.206,11	8.421.487,70
Veränderung der Vertragsvermögenswerte	-7.688.912,38	-13.476.742,94	5.787.830,56
Veränderung der anderen Vermögenswerte	-1.596.964,70	5.206.887,60	-6.803.852,30
Veränderung der Rückstellungen	1.359.835,93	-1.807.192,51	3.167.028,44
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.934.149,79	-3.444.839,84	510.690,05
Veränderung der Vertragsverbindlichkeiten	-9.364.753,34	-5.883.052,11	-3.481.701,23
Veränderung der anderen Schulden	-4.870.724,01	-3.693.229,18	-1.177.494,83
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>15.201.075,21</b>	<b>11.685.306,76</b>	<b>3.515.768,45</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	6.756,77	1.714,68	5.042,09
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen	433.059,99	0,00	433.059,99
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-196.380,68	-398.128,45	201.747,77
Investitionen in Sachanlagen	-1.360.210,20	-753.674,47	-606.535,73
Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-5.967.000,00	0,00	-5.967.000,00
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.083.774,12</b>	<b>-1.150.088,24</b>	<b>-5.933.685,88</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	3.321.918,65	249.816,93	3.072.101,72
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-2.075.993,86	-9.574.564,05	7.498.570,19
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-2.783.810,38	-3.293.040,53	509.230,15
Dividendenzahlungen an Aktionäre	0,00	0,00	0,00
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.537.885,59</b>	<b>-12.617.787,65</b>	<b>11.079.902,06</b>
<b>Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>1.376.652,80</b>	<b>417.911,85</b>	<b>958.740,95</b>
<b>Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>7.956.068,30</b>	<b>-1.664.657,28</b>	<b>9.620.725,58</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	56.143.932,27	61.569.726,64	-5.425.794,37
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode</b>	<b>64.100.000,57</b>	<b>59.905.069,36</b>	<b>4.194.931,21</b>

# Konzernbilanz



<b>Vermögenswerte</b>			
in €	<b>31.03.2020</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>Δ%</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Geschäfts- oder Firmenwerte	119.314.623,24	118.659.143,65	1%
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	21.618.729,40	22.126.664,83	-2%
Sachanlagen	69.610.395,30	76.779.652,91	-9%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	900.538,77	955.531,60	-6%
Latente Steueransprüche	9.163.563,37	9.241.308,85	-1%
Laufende Ertragsteueransprüche	441.085,59	441.085,60	0%
Sonstige Vermögenswerte	3.122.421,88	4.012.128,46	-22%
	<b>224.171.357,55</b>	<b>232.215.515,90</b>	<b>-3%</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte	94.626,95	171.676,80	-45%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	81.768.793,77	114.020.487,58	-28%
Vertragsvermögenswerte	23.420.852,75	15.731.940,37	49%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	64.100.000,57	56.143.932,27	14%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.326.137,09	1.841.853,84	81%
Laufende Ertragsteueransprüche	7.179.033,58	7.093.039,20	1%
Sonstige Vermögenswerte	9.743.511,09	8.617.329,27	13%
	<b>189.632.955,80</b>	<b>203.620.259,33</b>	<b>-7%</b>
	<b>413.804.313,35</b>	<b>435.835.775,23</b>	<b>-5%</b>

<b>Eigenkapital und Schulden</b>			
in €	<b>31.03.2020</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>Δ%</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	26.325.946,00	26.325.946,00	0%
Kapitalrücklage	42.147.782,15	42.147.782,15	0%
Gewinnrücklagen	69.870.452,92	67.590.439,82	3%
Übrige Rücklagen	-9.962.699,47	-2.922.395,55	241%
	<b>128.381.481,60</b>	<b>133.141.772,42</b>	<b>-4%</b>
<b>Langfristige Schulden</b>			
Finanzierungsverbindlichkeiten	98.347.529,60	98.444.626,79	0%
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	38.413.540,14	43.470.371,89	-12%
Rückstellungen für Pensionen	9.654.997,00	9.494.464,32	2%
Sonstige Rückstellungen	1.573.585,20	1.332.487,21	18%
Latente Steuerschulden	4.406.099,10	4.342.460,83	1%
	<b>152.395.751,04</b>	<b>157.084.411,04</b>	<b>-3%</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.565.371,96	9.499.521,75	-31%
Finanzierungsverbindlichkeiten	17.919.527,71	16.500.000,00	9%
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	13.236.674,18	14.074.187,51	-6%
Sonstige Rückstellungen	37.315.799,49	36.357.594,23	3%
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	4.178.188,15	4.532.531,35	-8%
Vertragsverbindlichkeiten	29.475.400,49	38.840.153,83	-24%
Sonstige Verbindlichkeiten	24.336.118,73	25.805.603,10	-6%
	<b>133.027.080,71</b>	<b>145.609.591,77</b>	<b>-9%</b>
	<b>413.804.313,35</b>	<b>435.835.775,23</b>	<b>-5%</b>

# Konzern-Gesamtergebnisrechnung



in €	Q1/2020	Q1/2019	Δ%
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>2.280.013,10</b>	<b>2.705.880,31</b>	<b>-16%</b>
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden			
Neubewertung von leistungsorientierten Versorgungsplänen	0,00	-7.042,30	-100%
Ertragsteuern auf Neubewertung von leistungsorientierten Versorgungsplänen	0,00	1.549,32	-100%
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden können			
Währungsumrechnung	-7.040.303,92	3.331.086,77	< -100%
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-7.040.303,92</b>	<b>3.325.593,79</b>	<b>&lt; -100%</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-4.760.290,82</b>	<b>6.031.474,10</b>	<b>&lt; -100%</b>

# Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung



in €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen <sup>1</sup>	Übrige Rücklagen	Summe Eigenkapital
				Währungs- umrechnung	
<b>Stand zum 1. Januar 2019<sup>2</sup></b>	<b>26.325.946,00</b>	<b>42.147.782,15</b>	<b>65.544.266,23</b>	<b>-6.903.723,71</b>	<b>127.114.270,67</b>
Auswirkung der erstmaligen Anwendung von IFRS 16	–	–	-2.343.079,35	–	-2.343.079,35
<b>Stand zum 1. Januar 2019 angepasst</b>	<b>26.325.946,00</b>	<b>42.147.782,15</b>	<b>63.201.186,88</b>	<b>-6.903.723,71</b>	<b>124.771.191,32</b>
Periodenüberschuss	–	–	2.705.880,33	–	2.705.880,33
Sonstiges Ergebnis	–	–	-5.492,98	3.331.086,77	3.325.593,79
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>2.700.387,35</b>	<b>3.331.086,77</b>	<b>6.031.474,12</b>
<b>Stand zum 31. März 2019</b>	<b>26.325.946,00</b>	<b>42.147.782,15</b>	<b>65.901.574,23</b>	<b>-3.572.636,94</b>	<b>130.802.665,44</b>
<b>Stand zum 1. Januar 2020</b>	<b>26.325.946,00</b>	<b>42.147.782,15</b>	<b>67.590.439,82</b>	<b>-2.922.395,55</b>	<b>133.141.772,42</b>
Periodenüberschuss	–	–	2.280.013,10	–	2.280.013,10
Sonstiges Ergebnis	–	–	0,00	-7.040.303,92	-7.040.303,92
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>2.280.013,10</b>	<b>-7.040.303,92</b>	<b>-4.760.290,82</b>
<b>Stand zum 31. März 2020</b>	<b>26.325.946,00</b>	<b>42.147.782,15</b>	<b>69.870.452,92</b>	<b>-9.962.699,47</b>	<b>128.381.481,60</b>

<sup>1</sup> Die Gewinnrücklagen beinhalten auch die Posten, die zukünftig nicht in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden. Die versicherungsmathematischen Gewinne/Verluste aus der Neubewertung von leistungsorientierten Versorgungsplänen beliefen sich in Q1/2020 auf 0,00 € nach Steuern (Q1/2019: -5.492,98 €).

<sup>2</sup> Der GFT Konzern hat zum 1. Januar 2019 erstmalig den IFRS 16 angewendet. Unter der gewählten modifiziert retrospektiven Übergangsmethode wurden die Vorjahreszahlen nicht angepasst.

# Segmentberichterstattung



in T€	GFT Konzern									
	Americas, UK & APAC		Continental Europe		Summe Segmente		Überleitung		GFT Konzern	
	Q1/2020	Q1/2019	Q1/2020	Q1/2019	Q1/2020	Q1/2019	Q1/2020	Q1/2019	Q1/2020	Q1/2019
Außenumsatzerlöse	52.498	49.882	59.899	55.711	112.396	105.593	82	128	112.479	105.721
Konzerninterne Umsatzerlöse	2.668	172	13.978	15.109	16.646	15.281	-16.646	-15.281	0	0
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>55.166</b>	<b>50.054</b>	<b>73.877</b>	<b>70.820</b>	<b>129.042</b>	<b>120.874</b>	<b>-16.564</b>	<b>-15.153</b>	<b>112.479</b>	<b>105.721</b>
<b>Segmentergebnis (EBT)</b>	<b>1.070</b>	<b>-296</b>	<b>1.926</b>	<b>4.130</b>	<b>2.996</b>	<b>3.834</b>	<b>22</b>	<b>-654</b>	<b>3.018</b>	<b>3.180</b>
davon Abschreibungen	-2.184	-1.606	-2.947	-4.541	-5.131	-6.147	-518	-265	-5.649	-6.412
davon Zinserträge	48	46	4	33	52	79	0	-31	52	48
davon Zinsaufwendungen	-360	-522	-402	-357	-762	-879	121	142	-641	-737

# Shaping the future of digital business

GFT Technologies SE

Dr. Jochen Ruetz  
CFO

Schelmenwasenstraße 34  
70567 Stuttgart

T +49 711 62042-422

[jochen.ruetz@gft.com](mailto:jochen.ruetz@gft.com)

GFT Technologies SE

Jens Hecht, CFA (extern)  
Investor Relations

Schelmenwasenstraße 34  
70567 Stuttgart

T +49 711 62042-323

[ir@gft.com](mailto:ir@gft.com)